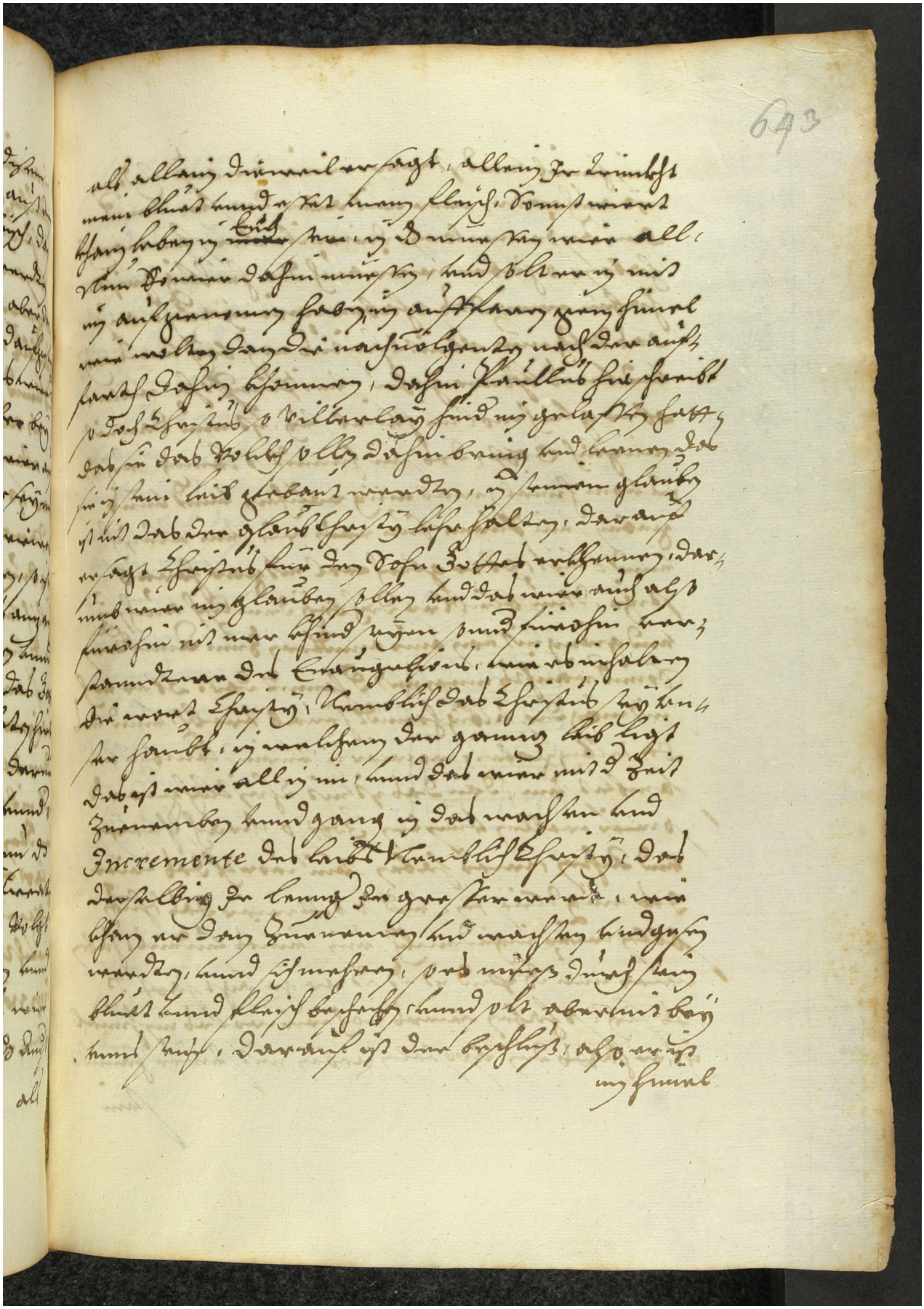
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



als allein dieweil er sagt, allein Er trinkhet
mein blut und ist mein fleisch, demselben
habe ich leben in ~~mir~~ sich, in dem wir sein all,
dem denen dahin wirkt, und alter er mich
in aufzenemen haben in authaben gen himel
wie welcher dan die nachfolgenden nach der auf
fahrt dahin khemen, dahin Christus hie hernach
o Doch Christus o vilberlay hat mich gelaßen hatt,
das er das Welch alle dahin bring und kemen zu das
sie in mir lib gebaut werdten, in seinem glauben
ist mich das der glaub Christi zu lebe halten, darauf
er sagt, Christus kue den Vater Gottes erkhennen, der
mich wer in glauben alle und das wer auch ab
sunder mich wer khend essen und trinken wer
samt wer das Ewig gehien, wie er inhalten
die werck Christi, Nemblich das Christus zu ken
ter haubt, in welchen der gantz lib liegt
das ist wir all in mir, und das wir mich zu
zuenemen und ganz in das wachsen und
Incremente des leibs Nemblich Christi, das
derselbig der kunig der gerechten werde, wie
schon er den zuenemen und wachsen und gesch
werdten, und schmecken, das mues durch sein
blut und fleisch beschehen und alt abertuid bei
tunt sich, darauf ist der beschlust, also er ist
in himel